

Fragen und Antworten zur Nadelwertholzsubmission 2018



Wann und wo findet die Submission statt?

Lagerplatz Agrargemeinschaft Weer, Bahnhofstraße 48, 6116 Weer

Submissionstag (Versteigerungstag): Dienstag, 23. Jänner 2018

Publikumstag: Samstag, 27. Jänner 2018

Was kann man bei der Nadelholzsubmission des Waldverbands erwarten?

Die Tiroler Wertholzsubmissionen ergaben für die Fichte einen Durchschnittserlös von ca. 200 Euro, bei der Lärche ca. 280 Euro, bei der Tanne von etwa 170 Euro und bei der Zirbe von zuletzt 420 Euro je Festmeter. Die Preisspanne bewegte sich von 110 bis 1.010 Euro je Festmeter.

Welche Sortimenten und Baumarten kommen in Frage?

Baumarten: Qualitativ hochwertiges Nadelstarkholz der Baumarten Fichte, Lärche, Tanne und Zirbe

Blochlängen: nach Möglichkeit 5 Meter, bei Zirbe ab 3 Metern in ganzen Meterlängen.

Zopfdurchmesser: mindestens 45 cm (Fichte), besser mindestens 50 cm ; bei der Zirbe sind auch schwächere Bloche möglich.

Übermaß: mindestens 20 cm, ab 60 cm Zopfdurchmesser bei der Fichte 30 cm Übermaß – wichtig bei Instrumentenholz für Dichte- und Drehwuchsuntersuchung.

Qualität: Überdurchschnittliche bis ausgezeichnete Qualität, gesund, geradschaftig, vollholzig, ohne Drehwuchs, buchs- und beulenfrei, astfrei, feinjählig, keine Harzgallen.

Zirbe: fein- und Gesundastigkeit sichert Spitzenpreise

Tanne: starke Dimensionen, regelmäßige Jahrringe, kein Buchs

Fichte: astfrei, ohne Buchs und ohne Harzgallen, Kern sollte in der Mitte liegen. Wenn all diese Punkte zutreffen, ist die Dimension nicht mehr ganz so wichtig.

Gibt es eine Abnahmegarantie?:

Es werden marktübliche Mindestpreise garantiert, es besteht eine Abnahmegarantie. Nicht submissionstaugliche Bloche, z.B. Güteklasse C, C+, werden am Lagerplatz aussortiert und als Sammellos zu Tagespreisen abgegeben. Unter dieser Voraussetzung werden ca. 10 % über dem aktuellen Marktpreis gezahlt.

Kostet die Teilnahme an der Submission etwas?

Dem teilnehmenden Waldbesitzer wird **keine Submissionsgebühr** und **keine Liefergebühr** abgezogen, die Kosten der Lieferung trägt der Waldverband. Der bei der Versteigerung erzielte Preis wird damit dem Waldbesitzer vollständig ausgezahlt.

Was muss ich tun, um teilzunehmen?

- Meldung beim örtlichen Waldaufseher, alternativ bei den Organisatoren.
- Meldung des Waldaufsehers bei Herbert Weisleitner
- **Es muss vor der Schlägerung geprüft werden, ob es sich um Wertholz handelt. Dies sollte vom Waldaufseher bzw. Förster überprüft werden. Ist es geplant, das Wertholz aus einer Partie herauszusortieren, ist der Holzabnehmer bei der Schlussbriefsunterzeichnung dahingehend zu informieren.**
- Mit Herbert Weisleitner koordinierte Anlieferung der Stämme zum Submissionsplatz ab Mitte/Ende Oktober. Die Transportkosten ab Waldstraße werden vom Waldverband übernommen.
- Anlieferung bis spätestens Ende November!

Ansprechpartner für Rückmeldungen und etwaige Fragen:

DI Klaus Viertler, klaus.viertler@lk-tirol.at, 059292 1210, 0664 602 598 1210

Ing. Herbert Weisleitner, herbert.weisleitner@gmail.com, 0699 18317848

BEng Georg Schweiger, georg.schweiger@lk-tirol.at 059292 1210